

LEKTION 12 Die schwimmende Axt

„Gemeinschaft – Wir sorgen für einander.“

Literaturangaben

2. Könige 6,1-7; Propheten und Könige, S. 184.185

Merkvers

„Dient einander in Liebe.“ Galater 5,13 (GN)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott die kleinen Probleme in unserem Leben kennt und sich darum kümmert.

... **fühlen** Dankbarkeit, dass wir für die kleinen Bedürfnisse im Leben anderer sorgen können.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie nach Möglichkeiten suchen, um anderen zu helfen, sogar in kleinen Angelegenheiten.

Kerngedanke

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Elisa besucht wieder die Prophetenschule. Diese ist überfüllt, so dass die Studenten ihm vorschlagen, eine neue Schule zu bauen. Er ist einverstanden. Die Studenten bitten Elisa, sie zum Fluss Jordan zu begleiten, um Bäume zu fällen, und er stimmt zu. Am Fluss beginnen sie, die Bäume zu fällen. Während sie arbeiten, fällt ein Axtkopf eines Studenten in den Fluss. Der junge Mann ist verzweifelt, weil die Axt ausgeborgt ist. Elisa fragt ihn, wo der Axtkopf ins Wasser gefallen ist. Elisa hebt einen Stock auf und wirft ihn ins Wasser. Der Axtkopf schwimmt an die Oberfläche, und der Prophetenschüler kann die Axt wieder reparieren.

In dieser Lektion geht es um Gemeinschaft

Obwohl es nur eine kleine Sache zu sein scheint, ist die geliehene Axt ein Anliegen für den Studenten. Er muss sie reparieren oder ersetzen. Elisa sieht die Not, und mit Gottes Beistand vollbringt er ein weiteres Wunder, um dem Studenten zu helfen. Genau wie Gott über unsere alltäglichen Tätigkeiten besorgt ist, sollen auch wir darauf achten, wie wir anderen beistehen können.

Bereichernde Gedanken

„Elisa fühlte sich bei Königen und Generälen genauso wohl wie bei einfachen Handwerkern. Niemals war ihm eine Arbeit zu gering. ... Je größer der Meister, umso größer die Bereitschaft zu dienen.“ (STA Bibelkommentar, Bd. 2, S. 882)

„Manche mögen denken, dass dieses Wunder zu trivial ist, und dass Gott es nicht hätte wirken müssen. Der Mensch in seiner beengten Sichtweise denkt zu schnell, dass göttliches Eingreifen nur in großen Dingen zu finden ist. Doch es gibt keinen Schmerz, keinen Kummer von irgendeinem Gotteskind auf Erden, den das große

Vaterherz der Liebe nicht trösten und heilen möchte. ... Nicht ein Tag vergeht, ohne dass der Herr die Interessen derer vertritt, die Ihn anrufen. Er stillt alle ihre Bedürfnisse. Der Tag der Wunder ist nicht vorüber. Es mag sein, dass wir keinen Elisa unter uns haben, doch Gott wirkt nach seiner eigenen Weise um seiner Kinder willen, die Ihm völliges Vertrauen schenken.“ (STA Bibelkommentar, Bd. 2, S. 883)

Raumdekoration

Verwende weiter die Trockenheits-Szene (s. Lektion 5) und die Gegenstände eines palästinischen Heimes (s. Lektion 6).

Programm-Übersicht

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Es schwimmt! B Kleine Dinge	Kleine metallische Gegenstände, Magnet, durchsichtiger Behälter, Wasser Papier, Buntstifte
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Bibelkostüme, blaues Leintuch oder großes Stück Stoff, kleiner Stock
3. Anwendung der Lektion	10-15	Kleine Dinge	Tasche oder Schachtel, verschiedene kleine Gegenstände
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Die Axt weitergeben	Kopien der Axtvorlage (s. S. 108) auf dickem Papier, Buntstifte, Scheren

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich freut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Es schwimmt!

Du brauchst:

- Kleine metallische Gegenstände (Stahl)
- Starker Magnet
- durchsichtiger Behälter
- Wasser

Teste das Experiment, bevor du es der Gruppe vorführst!

Schütte Wasser in den durchsichtigen Behälter (wie viel ist abhängig von der Stärke des Magneten). Stell ihn dort hin, wo alle Kinder ihn sehen können. Sag den Kindern, dass du ein Experiment durchführen wirst. Bitte einen Freiwilligen, Metall in das Wasser zu legen. Nachdem es gesunken ist, sage: „**Ich werde dir helfen, es wieder zurück zu bekommen.**“ Halte den Magneten über das Wasser, sodass das Metall an die Oberfläche kommt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Was, habt ihr geglaubt, passiert, wenn das Metall im Wasser versunken ist? Und was, als es wieder an die Oberfläche gekommen ist? Das ist richtig, der Magnet zog ihn an. Schwimmen metallische Gegenstände normalerweise? (nein) Könnt ihr etwas Metall schwimmen lassen ohne einen starken Magneten? (nein) Ich habe ein bisschen geholfen, indem ich den Magneten über das Wasser gehalten habe. Ihr könntet das auch tun. Unsere Botschaft für heute ist:

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

Sagt das mit mir zusammen.

B Kleine Dinge

Du brauchst:

- Papier
- Buntstifte

Bitte die Kinder, über einige kleine Dinge nachzudenken und sie beim Namen zu nennen. Gib den Kindern ein Blatt Papier und bitte sie, das kleinste Ding zu zeichnen, was ihnen einfällt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Was habt ihr gezeichnet? Glaubt ihr, dass Gott sich auch um die kleinen Dinge in eurem Leben kümmert? Ja, Er kümmert sich darum, wenn ihr ein Staubkorn ins Auge bekommt und euch wehtut. Gott sorgt sich um die kleinen Dinge in unserem Leben, und Er möchte, dass wir anderen helfen, auch wenn es sich um Kleinigkeiten handelt. Und das führt mich zu der heutigen Botschaft:

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lass Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

- I 13 Wenn Jesus bei uns wohnt
- I 23 Jesus sorgt gut für mich
- I 30 Lasst uns miteinander arbeiten
- I 32 Meine Familie

Mission

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Sage: **Unsere Gaben heute werden Menschen bei ihren kleinen Problemen wie auch den großen Problemen helfen.**

Gebet

Bete, dass die Kinder die kleinen Nöte der Menschen erkennen und ihnen helfen.

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Du brauchst:

- Bibelkostüme für Erwachsene
- Bibelkostüme für jedes Kind
- Blaues Leintuch oder großes Stück blauen Stoffs
- kleiner Stock

Verkleide die Kinder mit Bibelkostümen. Bitte einen männlichen Erwachsenen, Elisa zu spielen. Erkläre, dass du auch ein Student der Prophetenschule sein wirst, während du die Geschichte erzählst.

Breite das Stück Stoff aus, das den Fluss Jordan darstellen soll. Die Kinder können in einem Kreis um das Ufer sitzen.

Lies oder erzähl die Geschichte.

Willkommen in der Prophetenschule! Wir sind froh, dass ihr euch uns heute anschließt. Wir sind bereits überfüllt. Josia und Hesekiel drücken sich bereits an die Wände am Ende der Bank. Es gibt kaum noch Platz zum Sitzen für neue Studenten. Ich fühle mich so eingeeengt. Diese Prophetenschule braucht wirklich mehr Platz,

aber was können wir tun? Na gut, wir müssen einfach das Beste daraus machen und noch mehr zusammen rücken.

Oh seht mal! Da kommt der Prophet Elisa zu Besuch. *[Elisa setzt sich zu den Kindern.]* Ich mag es, wenn der Prophet uns besucht. Er spricht mit uns und erzählt uns Geschichten. Er beantwortet unsere Fragen und gibt uns Ratschläge. Wartet! Das ist es! Wir müssen ihn wegen des Platzproblems hier an der Prophetenschule fragen.

Ich werde meine Hand heben und etwas sagen. „Prophet Elisa, wir haben hier ein Problem in der Prophetenschule. Wir brauchen mehr Platz. Wir sind hier drin dicht gedrängt. Es ist wirklich ungemütlich. Können wir an den Fluss Jordan gehen und einige Bäume fällen, um eine größere Schule zu bauen?“

„Ja? Großartig. Und würdest du bitte mit uns kommen? Wirklich? Danke, Prophet Elisa.“

Ich bin so aufgeregt! Ich laufe nach Hause, um die Axt meines Vaters zu holen.

Wir treffen uns alle am Fluss Jordan und beginnen zu arbeiten. Viele Bäume müssen gefällt werden, damit wir eine größere Schule bauen können. Wir arbeiten und arbeiten, hacken und hacken mit unseren Äxten.

Plötzlich ruft einer meiner Klassenkameraden: „Oh nein! Meine Axt! Sie war ausgeborgt!“ Gerade, als er das ruft, höre ich ein großes Platschen im Fluss Jordan. Ich schaue zu seiner Axt und sehe, dass der Axtkopf fehlt! Der junge Mann ist sehr aufgebracht.

Elisa geht zu ihm und fragt ihn, wo der Axtkopf in den Fluss gefallen ist. Mein Freund zeigt auf die genaue Stelle. Dann macht Elisa etwas sehr Seltsames. Ich sehe ihn, wie er einen Stock aufhebt und ihn in den Fluss wirft, genau an die Stelle, wo der Axtkopf hineingefallen ist.

Schaut! Ich kann es nicht glauben! Der Axtkopf kommt hoch und schwimmt auf dem Wasser! Wie wir alle wissen, besteht ein Axtkopf aus Metall und schwimmt nicht. Wie konnte der also schwimmen? Ein Wunder! Es ist ein Wunder!

Ja, Gott sieht die kleinen Situationen, die uns in unserem Leben passieren, wie das Verlieren eines ausgeborgten Werkzeugs. Und Gott kümmert sich darum. Er verwendete Elisa, um ein Wunder zu vollbringen, um meinem Klassenkameraden zu helfen. Und Er kümmert sich auch um die kleinen Dinge in eurem Leben.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Was war das große Problem in der heutigen Geschichte? Was war das kleine Problem? Wer kümmerte sich darum? Kümmert sich Jesus um unsere großen Probleme? Kümmert Er sich auch um unsere kleinen Probleme? Möchte Er, dass wir uns gegenseitig bei Problemen unterstützen? Möchtet ihr anderen helfen? erinnert ihr euch an unsere Botschaft? Lasst sie uns zusammen sagen.

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 6,1-7. Zeig auf die Textstelle und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies den Text laut vor und verwende deine eigenen Worte, um den Text zu erklären.

Nachbesprechung:

Stell einige einfache Fragen zum Text. Betone, dass Gott sich um all unsere Probleme sorgt, egal, ob groß oder klein.

Merkvers

Schlag Galater 5,13 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Vers laut vor. „**Dient einander in Liebe.**“ **Galater 5,13** (GN)
Fahre dann fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

Dient	Knicks und Verbeugung machen
einander	auf andere zeigen
in Liebe.	Arme über der Brust kreuzen
Galater 5,13	geschlossene Handflächen öffnen

Wiederhol alles so oft, bis die Kinder den Merkvers können.

Frage:

Kümmert sich Jesus darum, wenn wir etwas verlieren? Kümmert Er sich um die kleinen Dinge in unserem Leben? Ja, Er sorgt sich um alles. Er wird uns helfen, sogar mit den kleinen Dingen. Und wir können anderen auch helfen, durch Kleinigkeiten.

3. Anwendung der Lektion

Kleine Dinge

Du brauchst:

- Tasche oder Schachtel
- Kleine Gegenstände (siehe Aktivität)

Leg im Voraus verschiedene Gegenstände in die Tasche oder Schachtel, um darzustellen, worum sich Gott in unserem Leben kümmert. Vergewissere dich, Gegenstände wie ein Bild von Jesus, eine Krone (Himmel), jemand, der betet, hinein zu legen; und andere Gegenstände wie Essen, Kleidung, Stofftier, Pinzetten (um einen Splitter zu entfernen), Pflaster etc. ebenfalls.

Ruf die Kinder auf, nacheinander einen Gegenstand aus der Schachtel zu nehmen, während du fragst: **Was habt ihr gefunden? Wie könntet ihr das verwenden, um jemandem zu helfen? Glaubt ihr, dass Gott sich darum sorgt? Möchte Er, dass ihr anderen helft, sogar auf kleinen Wegen? Möchtest du anderen helfen?**

Nachbesprechung: Lass genug Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Glaubt ihr, dass Gott sich um die großen Dinge in unserem Leben kümmert, wie zum Beispiel ob ihr in den Himmel kommt? Was ist mit den kleinen Dingen, wie sich einen Splitter zu entfernen oder ein verlorenes Kätzchen zu finden? Gott sorgt sich auch um die kleinen Dinge in unserem Leben. Und Er möchte, dass wir ebenfalls füreinander sorgen. Deshalb lasst uns immer daran denken:

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

4. Weitergeben des Gelernten

Die Axt weitergeben

Du brauchst:

- Kopien der Axtvorlage auf dickem Papier (s. S. 108)
- Buntstifte
- Scheren

Gib jedem Kind eine Kopie der Axtvorlage auf dickem Papier. Sie können es anmalen und ausschneiden. Sag ihnen, dass sie über jemanden nachdenken sollen, dem sie die Axt heute schenken können. Indem sie das tun, werden sie helfen, andere daran zu erinnern, dass Gott sich um die kleinen Dinge in ihrem Leben sorgt.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wem werdet ihr heute die Axt schenken? Ihr könnt dann auch die Bibelgeschichte erzählen und die Person daran erinnern, dass Gott sich auch um die kleinen Dinge sorgt, die in ihrem Leben passieren. Wenn ihr das tut, sorgt ihr euch um diese Person. Lasst uns unsere Botschaft noch einmal sagen:

Wir können anderen helfen, sogar durch Kleinigkeiten.

Abschluss

Bete und bitte Jesus, den Kindern kleine Möglichkeiten zu zeigen, wie sie für andere Menschen sorgen können.

Erinnere die Kinder auch daran, dass nächste Woche die letzte Woche ist, um Dinge für das Gemeinschaftsprojekt mitzubringen.